

Rezension für EISENBLATT #16

erscheint voraussichtlich im Spätsommer 2018
und ist dann erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

**Titel-Bild
noch nicht
verfügbar!**

ABJURED "Absolutist" (Defying Danger Records, 2018)

ABJURED kommen aus Halle an der Saale, existieren seit 2005 und spielen Grindcore. Nach sechs Jahren Bandgeschichte erschien auf ihrem eigenen Label das Debüt-Album "Life... You Know?!", doch das Besetzungs-Karussell machte der Band immer wieder zu schaffen. Im Laufe des vergangenen Jahres wurde das zweite Album "Absolutist" mühevoll in mehreren Sitzungen aufgenommen und auch rechtzeitig Ersatz für die vakanten Posten am Bass und Mikro gefunden, so daß das Hallenser Quartett nun wieder vollständig ist. ABJURED bieten uns auf ihrem zweiten Album Grindcore der gehobeneren Sorte, die man am ehesten mit NASUM oder NAPALM DEATH vergleichen kann, auch wenn



sie die (zugegebenermaßen sehr hohe) Qualität der genannten Bands nicht erreichen können. Wie im Grindcore üblich klingt das Ganze auf Album-Länge eher gleichförmig, auch wenn die Hallenser ihre Songs gelegentlich mit ein paar Death Metal-Parts auflockern. Nach zehn Songs und achtundzwanzig Minuten Geballer wird es jedoch bedächtiger, denn das gut zwölf Minuten lange Titelstück ist eine lupenreine Death Doom-Nummer mit akustischen Zwischenspiel. Sowas hab ich bislang noch nicht auf einem Grindcore-Album gehört!

Alles in Allem kann ich dieses Album allen Grindcore-Liebhabern nur wärmstens empfehlen, denn ABJURED erfinden das Genre zwar nicht neu, machen aber ansonsten alles richtig.

(Text: QuickMick, Bild: Defying Danger Records)